



## Amtliche Bekanntmachungen



### Bürgerbüro aktuell

Zum Montag, 3. Februar 2014, wird bei der Gemeinde Königsberg das neue EDV-Verfahren für den Bereich Einwohnermeldewesen und Ausweis- und Passwesen eingeführt. Daher muss das Bürgerbüro an diesem Tag geschlossen bleiben. Ab Dienstag, 4. Februar 2014, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Bürgermeisteramt

### Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Sitzung am 27. Januar 2014

TOP 1

#### Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Von der Fragestunde wurde rege Gebrauch gemacht. Es wurden Fragen zum Lärmschutzbauwerk an der A 8 gestellt, darüber hinaus zum Straßenbelag im Bereich der Deizisauer Straße und der Verkehrssituation in der Golderstraße. Die Fragen wurden, soweit möglich, von der Verwaltung beantwortet, im Übrigen wird die Verwaltung auf den Fragesteller zur Verkehrs- und Straßensituation zukommen.

TOP 2

#### Bestellung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Zur Zulassung der Wahlvorschläge und

der Feststellung des Wahlergebnisses bei den Kommunalwahlen 2014 wurde der Gemeindevwahlausschuss gebildet. Nachdem BM Weil Wahlbewerber für den Kreistag ist, kann er als Bürgermeister nicht Kraft Amtes Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses sein. Wie bei den Kommunalwahlen 2009 wurde zum Vorsitzenden Hauptamtsleiter Gerald Stoll und zu dessen Stellvertreter Kulturamtsleiter Andreas Halw gewählt. Die Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindevwahlausschuss sind: Gisela Bunz, Stellvertreterin Brigitte Rothfuß, ebenso wurde als Beisitzer gewählt Heribert Wolf, sein Stellvertreter ist Walter Hablitzel.

TOP 3

#### Spendenbericht 2. Halbjahr 2013

Der Spendenbericht 2013 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, die Spenden wurden wie getätigt angenommen und können entsprechend verwendet werden.

TOP 4

#### Bausachen

Den Bausachen Umnutzung Praxis und Schwimmbad zu Wohnung Neuffenstraße 20, Änderung Hobbyraum und Erweiterung durch Wintergarten Wilhelmstraße 1/1 und Errichtung einer neuen Garage mit Toilette ev. Kirchengemeinde Königsberg an Stelle der bestehenden Garage Kiesweg 57 bis 59 wurden unter Beachtung der Vorgaben des Aus-

schusses für Technik und Umwelt und der Verwaltung zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Pressestelle -

### Frostgefahr für Wasserleitungen

Jeder Winter verursacht durch Frost an den Wasserhausanschlüssen und den Wasserzählern Schäden. Viele dieser Schäden könnten vermieden werden, wenn der Hauseigentümer oder der Hausverwalter rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler trifft.

Es sollte in diesem Zusammenhang auch beachtet werden, dass nach der Wasserabgabesatzung „alle Unkosten“, die durch Frostschäden an Wasserhausanschlüssen und Wasserzählern entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen.

Wir bitten aus diesem Grund die Wasserabnehmer dringend, nachstehende Hinweise zu beachten:

1. Mit Eintritt der Kälte sind in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sollten instand gesetzt werden.



2. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen sind zu isolieren.
3. Frostgefährdete Wasserzähler-schächte im Freien sind ebenfalls zu isolieren. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jedoch jederzeit möglich sein.
4. Eingefrorene Hausinstallationsleitungen sollten keinesfalls selbst mit Lötlampe oder offenem Feuer aufgetaut werden, vielmehr ist eine Installationsfirma mit dem Auftauen zu beauftragen.

Bürgermeisteramt

.....

An das  
 Bürgermeisteramt, Ortsbauamt  
 Stöffler-Platz 1, 73257 Köngen  
 E-Mail: c.hanninger@koengen.de

### Störmeldung für die Straßenbeleuchtung

Ich habe am ..... festgestellt, dass eine Straßenleuchte defekt ist.

Genauer Standort der Leuchte:

.....(Straße, Gebäude-Nr.)

Absender, Tel.-Nr. für Rückfragen

.....

.....

.....

### Auswechslung von Wasserzählern

Nach den Bestimmungen des Eichgesetzes beträgt die Gültigkeitsdauer bei Kaltwasserzählern 6 Jahre. Aus diesem Grund werden die Wasserhauptzähler turnusmäßig alle 6 Jahre durch das Personal des Wasserwerks der Gemeinde Köngen ausgebaut und durch neu geeichte Zähler ersetzt.

Dabei müssen wir feststellen, dass in sehr vielen Gebäuden – hauptsächlich Altbauten – die Installation der Wasserzähleranlage noch nicht der DIN 1988 entspricht, obwohl dies seit Jahren die Wasserabgabesatzung vorschreibt.

Nur der Einbau nach DIN gewährleistet einen einwandfreien regelmäßigen Zählerwechsel, der auch im Interesse des Hausbesitzers liegt. Wir bitten deshalb alle Hausbesitzer, ihre Wasserzähleranlage zu überprüfen, ob sie der angeführten Beschreibung entspricht.

Dabei ist auf das Vorhandensein des **Anschlussbügels** und des **Rückflussverhinders** größter Wert zu legen.

Bitte haben sie Verständnis dafür, dass Terminvereinbarungen für den Zählerwechsel aus organisatorischen Gründen nur in Ausnahmefällen möglich sind und sie dazu mit Handzetteln durch Mitarbeiter des Wasserwerks aufgefordert werden.



Die Gemeinde fordert hiermit alle Hausbesitzer auf, soweit die Wasserzähleranlage noch nicht den o. g. Vorschriften entspricht, bald möglichst den entsprechenden Umbau durch den Hausinstallateur zu veranlassen.

### Startercentertermin der Handwerkskammer am Dienstag, 04.02.2014 von 15 bis 18 Uhr

Am Dienstag, 4. Februar 2014 findet wieder von 15 Uhr bis 18 Uhr bei Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen, Kandlerstr. 11, 73728 Esslingen wieder ein Startercentertermin für Existenzgründer und Betriebsnachfolger statt.

Die Anmeldung nehmen Sie bitte bei der Handwerkskammer Region Stuttgart vor:

Frau Rita Kälber Telefon 0711/1657-232

Frau Meral Boz Telefon 0711/1657-23

### Standesamt



#### Standesamtliche Nachrichten in der Zeit von Mitte November 2013 bis Mitte Januar 2014

##### Geburten:

24.11. Henrik Aaron Lutsch, Sohn von Risto Alfred Lutsch und Raffaella Verena Lutsch geb. Hanus, Köngen, Kirchberg 4

24.11. Leonik Pura, Sohn von Visar Pura und Christiane Nolte, Köngen, Nürtinger Straße 6

26.11. Doreen Maier, Tochter von Michael Maier und Stefanie Maier geb. Meier, Köngen, Albrecht-Dürer-Straße 9

10.12. Lilli Marie Keinrad, Tochter von Tobias Keinrad und Sarah Rebekka Kögler, Köngen, Albrecht-Dürer-Straße 9

25.12. David Pascal Schölzl, Sohn von Michael Schölzl und Miriam Schölzl geb. Mehrer, Köngen, Ringstraße 101/2

06.01. Alexander Erich Eisenhardt, Sohn von Stefan Ulrich Eisenhardt und Marina Stefanie Eisenhardt geb. Kratschmar, Köngen, Eulenbergstraße 11

##### Eheschließungen:

06.12. Andreas Bosch und Nicole Schrade, beide Köngen, Kirchberg 4

13.12. René Matthias Maier und Tanja Lichner, beide Köngen, Isolde-Kurz-Weg 12

18.12. Mathias Rieber und Vera Constanze Hasler, beide Köngen, Spitalgartenstraße 21

31.12. Markus Johannes Klein und Julia Diana Mattausch, beide Neuhausen auf den Fildern, Esslinger Straße 48

##### Sterbefälle:

21.11. Manfred Wachendorfer, Köngen, Golterstraße 20

28.11. Gerhard Hans Kundoch, Köngen, Ringstraße 76

20.12. Marie Bihon geb. Unger, Köngen, Blumenstraße 7

23.12. Gerhard Strohm, Köngen, Goethestraße 7

12.01. Helene Berta Heilemann, Köngen, Blumenstraße 7

20.01. Otto Wilhelm Rieg, Köngen, Mühlehof 4

### Fundamt

#### Gefunden wurde:

1 Damenrad

1 Schlüsselbund

### Zu verschenken

Esstisch, ausziehbar mit Eckbank und Stuhl (2. Stuhl defekt)  
 0175/9928484

### Schulen



### John-F.-Kennedy-Schule Esslingen

#### Das Profil „Internationale Wirtschaft“ an der John-F.-Kennedy-Schule

Auch im kommenden Schuljahr 2014/2015 können interessierte Schülerinnen und Schüler an der John-F.-Kennedy-Schule in Esslingen-Zell wieder zwischen zwei WG-Profilen wählen:

- **Klassisches WG** mit dem Profulfach **Wirtschaft**

- **WG - Internationale Wirtschaft** mit dem Profulfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“.

Beide Profulfächer sind 6-stündig und bieten zahlreiche Möglichkeiten für eine neigungs- und interessenorientierte Differenzierung und Schwerpunktbildung.

#### Hintergrund und Zielsetzung:

Internationalisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen zunehmend an Bedeutung. Als Konferenz- und Verhandlungssprache dient dabei vor allem die **englische Sprache**. Dem trägt das WG-Profil „Internationale Wirtschaft“ Rechnung: Der **Unterricht in insgesamt drei Fächern** findet dabei teilweise **bilingual** statt, d.h. in deutscher und englischer Sprache.

**Ziel ist nicht** - in erster Linie - **sprachliche Perfektion, sondern das Ablegen der Scheu**, eine Fremdsprache anzuwenden. Dahinter steht die Überzeugung: Wer sein (Fach-)Wissen überall auf der Welt angemessen kommunizieren kann, verschafft sich im Berufs-



und Privatleben entscheidende Vorteile.

#### Abschlüsse:

- Am „Klassischen WG“: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Am „Internationalen WG“: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)+ Internationales Abitur BW (Richtung Wirtschaft)

#### Voraussetzungen:

Es gelten dieselben schulischen Zugangsvoraussetzungen wie für das klassische Wirtschaftsgymnasium, d.h.: Bewerber der Realschule, Berufsfachschule und Werkrealschule benötigen einen Notendurchschnitt in Deutsch, Englisch und Mathematik von mind. 3,0. Bewerber des allgemeinbildenden Gymnasiums müssen ein Versetzungszeugnis der 9. Klasse vorlegen können (vers. n. Kl. 10).

Für das Internationale Wirtschaftsgymnasium geeignet sind alle Schülerinnen und Schüler, die bisher Fremdsprachennoten von mindestens 3,0 hatten. Sie sollten zudem Interesse an Fremdsprachen und eine grundsätzliche Neugier auf die Welt um uns herum mitbringen.

#### Weitere Informationen:

Schauen Sie sich doch einfach auf unserer **Homepage** um, informieren Sie sich über unser Fächerangebot im Klassischen und Internationalen Wirtschaftsgymnasium und bewerben Sie sich für das kommende Schuljahr bis **spätestens 01. März 2014!** - Wir freuen uns auf Sie!

[www.jfk-schule.de](http://www.jfk-schule.de) => Schule =>

Schularten => Wirtschaftsgymnasium

Mitteilung



Landkreis  
Esslingen

Landratsamt Esslingen  
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

### Neuer Veranstaltungskalender 2014 des Freilichtmuseums in Beuren erschienen

#### Termine für Gruppen und Gesellschaften ab sofort buchbar

Noch hat das Freilichtmuseum des Landkreises in Beuren Winterpause. Ein Besuch, auch mit einer Gruppe oder Gesellschaft, lässt sich jetzt schon mit Hilfe der neuen Infomaterialien planen, die jüngst zur Touristikmesse CMT veröffentlicht wurden. Dazu gehört der Veranstaltungskalender 2014. Er bietet einen praktischen Überblick über 70 Veranstaltungstermine der neuen Saison, die am 1. April beginnt. So

wird es jede Menge Mitmachaktionen und Handwerksvorführungen, Feste und Führungen, Thementage und Vorträge geben, übrigens auch während der Schulferien. Besondere Höhepunkte sind die Schäfertage (26./27.4.), das Museumsfest (15.6.), das Oldtimertreffen (16./17.8.), der Archemarkt (28.9.) und das Moschtfest (11./12.10.).

Das neue Faltblatt „Mitmachaktionen für Gruppen“ weist das Freilichtmuseum als idealen Erlebnis- und Lernort sowie als Ausflugsziel aus. Hier finden alle Altersgruppen Angebote. Es gibt Aktionen für Freizeit- und Feriengruppen, Programme zur Gestaltung eines Kindergeburtstages und das Aktivprogramm für Erwachsene, Familien und Vereine. Extra aufgeführt werden die unterschiedlichen Aktionen für Schulen. Unterschiedliche Themenführungen für Gruppen werden in einem gesonderten Faltblatt vorgestellt. Termine können ab sofort mit einem Online-Formular über die Homepage des Museums oder telefonisch gebucht werden. Menschen mit Behinderung finden ebenfalls verschiedene Angebote. Gut zu wissen: Auf dem Museumsgelände gibt es Vesperplätze und das gastronomische Angebot des Landhauses Engelberg mit Gartenwirtschaft. Das ganz neu aufgelegte Werbefaltblatt „Typisch Schwäbisch“ stellt das Freilichtmuseum im Überblick vor.

Die Infomaterialien liegen bei allen Rathäusern im Kreis Esslingen sowie im Landratsamt Esslingen mit seinen Außenstellen zur Mitnahme aus. Sie stehen auch auf der Homepage des Freilichtmuseums unter [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de) zur Verfügung und werden auf Anfrage gerne kostenlos zugeschickt.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren startet am Sonntag, dem 01. April, in die neue Museumssaison und hat dann bis 2. November Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen geöffnet. Geöffnet ist das Museum an Karfreitag und allen Osterfeiertagen.

#### Infotelefon und Buchungsservice

Termine für Gruppen können ab sofort über den Buchungsservice, Telefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10 oder per E-Mail [info@freilichtmuseum-beuren.de](mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de) gebucht werden. Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10, E-Mail: [info@freilichtmuseum-beuren.de](mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de), [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de).

### Kunst aus vielen Klassenzimmern im Esslinger Landratsamt

#### Eröffnung der Schulkunstaussstellung am 04. Februar

Anfang Februar verwandelt sich die Eingangshalle des Landratsamtes in Esslingen in einen Ort künstlerischer Kreativität. Hier ziehen zahlreiche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern ein, die im Kunstunterricht entstanden sind. 20 allgemeinbildende Schulen beteiligen sich an der Ausstellung. Ihre Schülerinnen und Schüler - quer durch alle Klassenstufen - bekamen im Kunstunterricht das gleiche Thema gestellt, das lautete „Farbe – Licht“. Man darf gespannt sein, was entstanden ist. Am Dienstag, dem 4. Februar, um 18 Uhr wird hier die Schulkunstaussstellung im Esslinger Landratsamt von Landrat Heinz Eininger eröffnet. Die Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler wird in die Ausstellung einführen. Dabei werden die angesprochenen Werke für die Zuhörer sichtbar auf eine große Leinwand projiziert. Die Katharinenschule aus Esslingen wird zur Eröffnung musizieren. Alle Interessierten sind herzlich zu der Eröffnungsveranstaltung eingeladen.

Die Schulkunstaussstellung wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport initiiert, alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde des Ministeriums, besondere Arbeiten werden ausgezeichnet und später im Rahmen einer Landesausstellung präsentiert. Mit den Ausstellungen soll die musisch-kulturelle Erziehung an den Schulen gefördert werden. Wer die neue Schulkunstaussstellung besucht, kann sich ein gutes Bild von dem großen kreativen Potential junger Leute machen.

Zu sehen ist die Schulkunstaussstellung „Farbe – Licht“ vom 4. Februar bis 26. März 2014 im Landratsamt in Esslingen, Pulverwiesen 11 zu den Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 7:30 Uhr bis 15 Uhr

Donnerstag von 7:30 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag von 7:30 Uhr bis 12 Uhr.

#### Montage einer Schilderbrücke auf der B 313 bei Wernau

#### Anschlussstelle zur B 10 Richtung Plochingen zeitweise gesperrt

Das Straßenbauamt des Landkreises Esslingen nimmt Arbeiten an einer Schilderbrücke auf der B 313 bei Wernau vor. Dafür muss die Einfahrt der Anschlussstelle Wernau in Fahrtrichtung Plochingen ab Dienstag,

#### Impressum

Der Kögener Anzeiger erscheint einmal wöchentlich donnerstags.

Herausgeber: Gemeinde Köngen. Redaktion: Andreas Halw, Tel. 8007-13.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Hans Weil, Stöfflerplatz 1, 73257 Köngen, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis: 21,10 € jährlich.

Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden: ([anzeiger@koengen.de](mailto:anzeiger@koengen.de)). Anzeigen können sowohl beim Bürgermeisteramt als auch direkt beim Verlag, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de), aufgegeben werden (mit Ausnahme von Anzeigen mit politischem Inhalt; sie sind grundsätzlich beim Bürgermeisteramt aufzugeben und müssen dort einen Tag - 14.30 Uhr - vor dem jeweiligen Annahmeschluss vorliegen). Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-28, [anzeigen.73066@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.73066@nussbaummedien.de). Bestellungen sind bei den Trägerinnen und beim Bürgermeisteramt möglich. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr und Versandkosten.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de). Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



den 04.02.2014, bis Donnerstag, den 06.02.2014, täglich von 9 bis 18 Uhr gesperrt werden. Am Donnerstagabend, dem 6.02.2014 um 18 Uhr, werden die Arbeiten an den Fundamenten voraussichtlich abgeschlossen sein.

Witterungsabhängig, ca. eine Woche später, am Donnerstag, den 13.02.2014, erfolgt dann der Aufbau der Schilderbrücke zwischen 9 und 18 Uhr.

Während der Bauarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet. Die Verkehrsteilnehmer auf der L 1207 aus Wernau kommend werden über die L 1250 nach Plochingen auf die B 10 geleitet. Der Verkehr aus Richtung Köngen auf der K 1266 wird ebenfalls auf die L 1250 zur B 10 nach Plochingen geführt.

Anlage: 1 Übersichtskarte

#### **Infoveranstaltung über ackerbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Artenvielfalt**

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen und der Arbeitskreis Landwirtschaft laden am Dienstag, 4. Februar, um 19:30 Uhr zu einer Infoveranstaltung nach Nürtingen-Zizishausen in die Linde ein. Kristin Nerlich vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg referiert zum Thema „Biodiversität, auch unter Berücksichtigung der Greening-Vorgaben der EU“. Alle Landwirte und Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.